



PRESSEKONFERENZ

mit

LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander
Bildungsreferentin

HR Mag. Dr. Alfred Klampfer, B.A.
Bildungsdirektor

HR Dipl. Ing. MMag. Manfred Kienesberger
Schulleiter BRG Schloss Wagrain

Prof. Mag. Werner Hittenberger
Lehrer BRG Schloss Wagrain

zum Thema

**Innovativ, nachhaltig und zukunftsfit
Modernisierung des Bundesrealgymnasiums Schloss Wagrain –
Erster Baufortschritt erfolgreich umgesetzt**

am

Donnerstag, 17. Oktober 2024

BRG Schloss Wagrain, Schlosstraße 31, 4840 Vöcklabruck

Rückfragen-Kontakt

Michael RIEGELNEGG, MA | Presse LH-Stv.ⁱⁿ Haberlander |
+43 664 600 7217 115 | michael.riegelnegg@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

„In Oberösterreich stehen wir für eine Überzeugung. Dass Bildung die Chance für junge Menschen ist, sich für ihre Zukunft zu rüsten. Wir denken Bildung nicht in starren Systemen, sondern in vitalen Chancen und wollen unseren Jüngsten die Möglichkeit geben ihre Talente voll zu entfalten. Bildung ist der Schlüssel für ein gelingendes Leben und diese Modernisierung in mehreren Etappen leistet einen entscheidenden Beitrag dazu. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie dem Schulleiter Manfred Kienesberger viel Freude im neuen und modernen Lernumfeld.“

Bildungsreferentin LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberland

„Die Modernisierung des Schloss Wagrain stellt einen wichtigen Fortschritt für die Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte dar. Mit den neuen Räumlichkeiten und Einrichtungen fördern wir eine positive Lernumgebung, die sowohl die Lehrenden als auch die Schülerinnen und Schüler unterstützt. Diese Investitionen sind entscheidend für die Weiterentwicklung unseres Bildungssystems.“

Bildungsdirektor HR Mag. Dr. Alfred Klampfer, B.A.

„Die Direktion des BRG Schloss Wagrain möchte allen Beteiligten und Verantwortlichen herzlich danken, dass die Erweiterung der Schule Realität werden konnte. Angesichts der enormen Herausforderungen, die sich durch die Corona-Krise und die damit verbundenen, drastischen Baukostensteigerungen ergaben, ist dies alles andere als selbstverständlich.“

Schulleiter HR Dipl. Ing. MMag. Manfred Kienesberger

„Lehrerinnen und Lehrer und Schulleiterinnen und Schulleiter sind das Herzstück unseres Bildungssystems. Besonders hervorzuheben ist neben dem neuen Verwaltungsbereich das moderne Konferenzzimmer, das die Arbeitsplatzsituation für Lehrkräfte deutlich verbessert. Das Konferenzzimmer und der Sozialraum haben gemeinsam eine Fläche von ungefähr 270 m². Es bietet eine professionelle Arbeitsumgebung, die nicht nur die Kommunikation fördert, sondern auch einen eigenen ruhe Bereich zum konzentrierten Arbeiten sowie einen neuen Sozialraum.“

Prof. Mag. Werner Hittenberger

Zahlen, Daten, Fakten

- **Auftraggeber:** Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- **Siegerprojekt:** Urmann Radler Architekten, Linz (insg. 52 Einreichungen)
- **Kostenschätzung (Stand Februar 2024): Zubau:** netto rund 7.800.000,--; **Umbau:** netto rund 580.000,--
- **zeitlicher Ablauf von Zubau & Umbau:**
 - Mai 2017:** KickOff
 - Juli 2020:** EU-weiter Architektenwettbewerb
(AusloberIn/Bundesimmobiliengesellschaft)
 - November 2022:** Baustart (Verzögerung durch COVID um ein halbes Jahr)
 - Juli 2024:** Teilfertigstellung und Übersiedelung Zubau
 - August 2024:** Baubeginn Adaptierungen Schloss
 - Februar 2025:** Gesamtfertigstellung
- **Zubau:** Nettoraumfläche (EG + 1. OG) von rund 1.770 m² mit Klimaaktiv-Zertifikat umfasst die Errichtung von elf Klassenräumen, Aufenthalts- und Lernzonen für Schülerinnen und Schüler, Verwaltung (Direktion, Administration, Sekretariat), Konferenzzimmer mit Garderobe und Sozialraum für Lehrkräfte
- **Im Bestandsgebäude:**

Es wird 1 zusätzlicher Sonderunterrichtsraum für Kunst und Gestaltung erstellt werden, sodass ab Februar 2025 insgesamt 2 Sonderunterrichtsräume für Kunst und Design zur Verfügung stehen werden.

Es wird 1 zusätzlicher Raum für Technik und Design (Schmutzraum) erstellt werden, sodass ab Februar 2025 insgesamt 3 Sonderunterrichtsräume für Technik und Design zur Verfügung stehen werden.

Es wird 1 zusätzlicher Raum für Musik erstellt, sodass ab Februar 2025 mit dem bestehenden Festsaal insgesamt 2 Sonderunterrichtsräume für Musik zur Verfügung stehen werden.

Innovativ, nachhaltig und zukunftsfit

Modernisierung des Bundesrealgymnasiums Schloss Wagrain – Erster Baufortschritt erfolgreich beendet

Am Schulstandort BRG Schloss Wagrain wurden durch gezielte bauliche Maßnahmen die Arbeits- und Lernbedingungen für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler deutlich optimiert. Die Erweiterung des Schultrakts um 1.695 m² schafft moderne und großzügige Räume, die sowohl für den Unterricht als auch für die tägliche Arbeit der Lehrkräfte ideal geeignet sind.

Stärkung der Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler

Diese Baumaßnahmen zielen darauf ab, die Infrastruktur der Schule nachhaltig zu verbessern und die räumlichen Kapazitäten zu erweitern. Das Bauprojekt verdeutlicht die Bedeutung von Investitionen in Bildungsinfrastruktur. Der neu errichtete Schultrakt und die verbesserten Freiflächen bieten den Schülerinnen und Schüler eine moderne, optimal gestaltete Lernumgebung. Die Schule wird somit zu einem Vorzeigeprojekt, das zeigt, wie durch durchdachte bauliche Maßnahmen die Bildungsqualität und das Wohlbefinden aller Beteiligten erheblich gesteigert werden können.

Projektentwicklung und Standort-Neuerungen

EU-weiter Architektenwettbewerb und Siegerprojekt

Im Rahmen eines EU-weiten Architektenwettbewerbs, der von der Bundesimmobiliengesellschaft ausgelobt wurde, gingen insgesamt 52 Projekte für den Zubau des BRG Schloss Wagrain ins Rennen. Das Siegerprojekt stammt von Urmann Radler Architekten aus Linz. Ihr Entwurf überzeugt durch eine harmonische Anbindung des neuen Trakts an die bestehende Infrastruktur des historischen Hauptgebäudes (Schloss). Diese bauliche Ergänzung fügt sich nahtlos in das Gesamtkonzept der Schule ein und verbindet moderne Architektur mit dem Erhalt der historischen Bausubstanz.

Erweiterungsbau schafft modernes Schulensemble

Der neue Erweiterungsbau erstreckt sich über zwei Geschosse und umschließt den bereits vorhandenen Werkhof. Zusammen mit dem historischen Schlosshof und der bestehenden Bausubstanz bildet er ein harmonisches Gesamtensemble mit zwei Innenhöfen, die den architektonischen Charakter der Schule prägen.

Moderne Verwaltung

Im Erdgeschoss des Erweiterungsbaus entstehen moderne und großzügige Verwaltungsräume. Dazu zählen Konferenz- und Besprechungszimmer, komfortable Sozialräume für das Lehr- und Verwaltungsteam, sowie zentrale Bereiche wie das Sekretariat und die Direktion.

Konferenzzimmer und Sozialraum für Lehrkräfte

Das Konferenzzimmer bietet ergonomische Arbeitsplätze für alle Lehrkräfte. Zusätzlich gibt es einen separaten Bereich für konzentriertes Arbeiten sowie einen großzügigen Sozialraum für Pausen und den kollegialen Austausch. Diese Investition stellt einen zentralen Beitrag zur Unterstützung der Lehrkräfte und zur Sicherstellung der hohen Qualität des Unterrichts dar.

Großzügige Klassenräume

Im Obergeschoss befinden sich topmoderne Klassenräume, die großzügig und durchdacht gestaltet wurden, um eine ideale Lernumgebung zu schaffen. Dieser Bereich wird durch zusätzliche Flächen für Verkehrswege sowie technische und sanitäre Anlagen ergänzt. Der Erweiterungsbau bietet somit ein beeindruckendes, innovatives Raumkonzept, das auf die Bedürfnisse modernen Lernens perfekt abgestimmt ist.

Technologische Ausstattung

Alle Klassenräume und Verwaltungsbereiche sind mit einer leistungsstarken WLAN-Infrastruktur ausgestattet. Moderne Beamer in den Klassenräumen ermöglichen den Einsatz neuer digitaler Medien und Lehrmethoden und gewährleisten eine zukunftsorientierte Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler.

Innovatives Luftmanagement und nachhaltige Energieversorgung

Ein hochmodernes Luftmanagementsystem sorgt in den Klassenräumen und dem Konferenzzimmer für optimale Raumluftqualität. Das System misst kontinuierlich die Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und den Kohlendioxidgehalt und passt die Belüftung automatisch an. Die Fenster können bei Bedarf manuell geöffnet werden, bleiben jedoch in der Regel geschlossen, um den Energieverbrauch zu minimieren. Die Heizenergie wird über Fernwärme vom Kraftwerk Timelkam geliefert, was die Energieeffizienz zusätzlich steigert. Ergänzt wird das nachhaltige Energiekonzept durch eine Photovoltaikanlage, die den ökologischen Betrieb des Gebäudes sicherstellt.

Einzigartige Hofstruktur und großzügige Freiflächen

Ein besonderes Merkmal des neuen Zubaus ist die neu geschaffene Hofstruktur, die im Wettbewerb einzigartig war. Diese Struktur bildet großzügige, zusammenhängende Freiflächen, die vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler bieten. Die neuen Außenbereiche ermöglichen Pausen und Bewegung im Freien, aber auch Lernaktivitäten unter freiem Himmel. Dadurch wird nicht nur die Funktionalität innerhalb der Schule verbessert, sondern auch die Aufenthaltsqualität für die gesamte Schulgemeinschaft erhöht.

Ausbau Tagesbetreuung

Die Schaffung neuer Räume für die Tagesbetreuung war ein zentraler Punkt des Um- und Neubaus am BRG Schloss Wagrain. Der Schlosshof mit angrenzender Aula dient seit Jahren als geschützter Spiel-, Lern- und Entspannungsbereich. Daher wurden die neuen Tagesbetreuungsräume in der sanierten Westhälfte des Erdgeschosses im historischen Schloss untergebracht.

Ab dem Sommersemester stehen diese neuen Räumlichkeiten zur Verfügung, die auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler und pädagogischen Anforderungen ausgerichtet sind. Es gibt ruhige Lernzonen, eine Entspannungszone mit Lesebereich, ein Spielzimmer und einen Tischtennistisch. Auch der Schlosshof bleibt nutzbar.

Die erweiterte Betreuung soll eine wertvolle Ergänzung zur schulischen Bildung bieten und berufstätige Eltern entlasten.